Bilder auf Webseiten

-

Eine Webseite lebt von Bildern und macht diese attraktiv. Unser Gehirn kann Bilder und Grafiken viel schneller erfassen als Texte. In diesem Zusammenhang kommt einem auch spontan das Sprichwort ‚Ein Bild sagt mehr als tausend Worte' in den Sinn. Bilder auf Webseiten sorgen für mehr Aufmerksamkeit, für eine längere Verweildauer sowie verhindern das vorzeitige Verlassen einer Website (Senkung der Absprungrate). Kaum jemand würde in einem Online-Shop ein Produkt bestellen, wenn davon nicht eine Abbildung vorhanden wäre.

Inhaltsverzeichnis

- Darstellungsmöglichkeiten von Bildern auf Webseiten
- Mögliche Quellen für Bildmaterial
- Bildmaterial vom Internet
- Eigene Bilder

Darstellungsmöglichkeiten von Bildern auf Webseiten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man Fotos und Grafiken auf Webseiten präsentiert:

- Als einzelne Bilder
- Als sog. Foto-Slider in verschiedenen Grössen (siehe Slider oben mit Sonnenblumen)
- Als Slider mit ganzer Seitenbreite ganz oben auf der Webseite (Hero Image)
- Als Foto-Galerie, bei der man die einzelnen Bilder durch Anklicken vergrössert anschauen kann.
- Als vorher – nachher Vergleich

Beispiele der erwähnten Einsatzmöglichkeiten sind auf der Seite Fotoslider zu sehen.

Mögliche Quellen für Bildmaterial

Folgende Quellen für Bildmaterial kommen in Frage:

- Bilder im Internet, sog. Stockfotos (Achtung: Urheberrecht beachten)
- Selbst fotografierte Bilder (Vorsicht: ‚Recht am eigenen Bild' und Qualität der Bilder beachten)
- Durch ein professionelles Fotoshooting erstellte Bilder

Bildmaterial vom Internet

Auf der Suche nach geeigneten Bildern stösst man im Internet auf eine immense Auswahl. Es ist einfach, Bilder von einer Webseite oder von Google-Bildersuche herunter zu laden.

Doch Vorsicht: Viele wissen nicht, dass die meisten Bilder urheberrechtlich geschützt sind!

Zur Vermeidung von rechtlichen Problemen (Abmahnungen) benutzt man am besten Bilder, für welche man eine Lizenz erworben hat oder man wählt vom Urheberschutz befreite Bilder (CC0-Lizenz) aus.

Es gibt viele Internet-Anbieter, welche Bildmaterial anbieten:

- Lizenzierte Bilder wie z.B. www.shutterstock.com, www.istockphoto.com, usw.
- Für von Urheberschutz befreite Bilder (CC0-Lizenz) verwende ich vor allem pxhere.com.
  Cyon hat im folgendem Blog-Beitrag weitere Stockfoto-Webseiten zusammengestellt:
  https://www.cyon.ch/blog/Die-besten-Stockfoto-Websites

Eigene Bilder

Da jedes Smartphone eine Kamera eingebaut hat, mit der man fotografieren oder Videos erzeugen kann, haben mehr Menschen denn je die Möglichkeit, eigene Bilder zu machen.

Bei eigenen Fotos gibt es keine Urheberrechtsprobleme.

Hingegen gibt es **Einschränkungen**, wenn man fotografierte Personen auf der Webseite veröffentlichen möchte. Es gibt das «**Recht am eigenen Bild**», welches besagt, dass jede Person zuerst um Erlaubnis gefragt werden muss, bevor man ein entsprechendes Bild im Internet veröffentlicht.

Ein weiteres Problem stellt die Qualität der Bilder dar. Es lohnt sich nur qualitativ hochwertige Bilder auf einer Webseite zu platzieren. Unscharfe Bilder oder Fotos mit einer ungenügenden Auflösung (Verpixelung) eignen sich nicht für den Internetauftritt.

Als Webdesigner empfehle ich zum Thema ‚Urheberrecht von Bildern im Internet' folgenden weiterführenden Blog-Beitrag von Martin Steiger, Rechtsanwalt, spezialisiert für Recht im Internet, welcher auf der Webseite www.cyon.ch veröffentlicht wurde: https://www.cyon.ch/blog/bildrecht-schweiz

Sie wünschen sich einzigartige Bilder ohne rechtliche Risiken?
Exklusiv für meine Webdesign-Kunden oder im Raum Gebenstorf, Brugg & Baden biete ich als ausgebildeter Fotograf professionelle Fotoshootings zu einem Stundensatz von CHF 120.– an.

Beitrag von Jean-Pierre Wicht